



Geld Trügt der Schein?

Jubiläumsveranstaltung

30 Jahre
HERMES-Österreich

Freitag, Samstag, 20./21. April 2012

Dorothea Porsche Saal
Waldorfstraße 13, 5023 Salzburg

FREITAG, 20. APRIL 2012

- 16.00 **Eurythmischer Auftakt**
Michael-Ensemble
- 16.30 **Geld - Trügt der Schein?**
Vortrag Prof. Dr. Margrit Kennedy
- 18.30 **Abendbuffet**
- 20.00 **Trügt der Schein?**
Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Margrit Kennedy, Dr. Astrid Rössler,
Christian Felber, Nana Goebel, Caspar Dohmen,
Angelika Lütkenhorst, Josef Knoflach
Moderation
- 21.30 **Dorfszenen | 4 Canzoni Popolari**
Cornelia Bitzner-Petriu, Gesang
Veronika Meller, Klavier
Bela Bartók, Luciano Berio
- 22.00 **Nachtcafé**
Kabarettistisches Betthupferl

SAMSTAG, 21. APRIL 2012

- 9.30 **Weckruf**
Schulorchester der Rudolf Steiner Schule
- 9.45 **Aus dem Schatten des Scheíns treten**
Impulsreferat Thomas Jorberg,
Podiums-Publikums-Gespräch mit
Thomas Jorberg, Prof. Dr. Margrit Kennedy,
Christian Gelleri, Dr. Astrid Rössler,
Christian Felber
Moderation Dr. Friedrich Glasl
- 11.15 **Erfrischungen**
- 11.30 **30 Jahre HERMES-Österreich**
- 12.30 **Mittagsbuffet**
- 14.00 **Mein Geld wirkt**
Neues Bewusstsein - neuer Umgang
Anneliese Michlits, Christoph Lützel, Carsten
Schmitz, Daniell Porsche,
Nana Goebel, Josef Tatschl
Moderation
- 16.00 **Künstlerischer Ausklang**
Michael-Ensemble

Referenten, Moderatoren, Künstler



Prof. Dr. Margrit Kennedy Architektin, Ökologin, Geldexpertin und Kritikerin der herrschenden Wirtschaftsordnung. Leitende Professorin im Fachbereich Architektur in Hannover, Abteilung „Technischer Ausbau und ressourcensparendes Bauen“. Schon 1982 erkannte sie, dass die breite Anwendung von ökologischen Prinzipien durch Systemfehler im herrschenden Geldsystem behindert wird, insbesondere durch den aus dem Zins und Zinseszins resultierenden Wachstumszwang. In Ihrer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit diesen Fehlern ist sie zu einer Währungsexpertin geworden, die an praktischen Lösungen für lebenswichtige Fragen arbeitet.

Thomas Jorberg Vorstandssprecher der GLS Bank, Diplomökonom, Bankausbildung, Studium der Wirtschaftswissenschaften, Gründungsvorstand bei der GLS Beteiligungs AG und Initiator der Energiefonds. Steering Committee-Mitglied der G.A.B.V. (Global Alliance for Banking on Values), einem internationalen Bündnis sozial-ökologisch orientierter Banken für Nachhaltigkeit im Finanzmarkt. 2010 erhielt er den B.A.U.M. Umweltpreis für sein hohes Engagement für eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung und einen werteorientierten Umgang mit Geld. 2009 Future Award für seine verantwortungsvolle Unternehmensführung. 2011 Fairness Preis für seine faire Unternehmensführung.



Caspar Dohmen Buchautor „Let’s make Money“, „Good Bank“, Er schrieb erst als Finanzreporter beim Handelsblatt, dann als Wirtschaftskorrespondent der Süddeutschen Zeitung. Heute lebt und arbeitet er als Autor für Finanz- und Wirtschaftsthemen in Köln und Berlin. Neben Reportagen, Interviews und Analysen für Print, Online und Radio schreibt er Bücher, hält Vorträge, moderiert und unterrichtet. Aus- und Fortbildung für Journalisten unter anderem Deutsche Welle Akademie. Themenschwerpunkte: Finanzen, zukunftsfähige Wirtschaft, Real- versus Finanzwirtschaft.



Nana Goebel Managing Director bei Freunde der Erziehungskunst Berlin; Früher Vorstand bei Nadomak Sunca, Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland, Vorstand bei Zauberstäbchen, Gesellschaft für humanitäre Hilfe, Vorstand bei GLS Treuhand.



Angelika Lütkenhorst

Mitbegründerin, Klassenbetreuerin und Vorstandsmitglied der Rudolf Steiner Landschule Schönau Schule und des Waldorfbundes.



Dr. Astrid Rössler Landtagsabgeordnete, Studium der Rechtswissenschaften in Salzburg.

Zertifizierte Mediatorin, Abfallbeauftragte, abfallrechtliche Geschäftsführerin, Salzburger Landesumweltanwaltschaft; Projektleitung „Abfall- und Umweltberatung in Salzburg“, Fortbildungen Umweltmanagement, Bürgerservice und Behördenkontakte in Umweltfragen; Öffentlichkeitsarbeit & Vortragstätigkeit, Mitglied der Strategieguppe Partizipation der ÖGUT & Lebensministerium, Lektorin am Institute of Tourism and Hotel Management Klessheim: „Regional Aspects and Sustainable Development“.

Mag. Christian Felber studierte in Wien und Madrid romanische Philologie und Spanisch als Hauptfächer sowie Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie als Nebenfächer. Mag.phil. in romanischer Philologie. Freier Autor Sprecher attac Österreich, Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien; Mitbegründer der Bewegungsstiftung Österreich mitgegründet, 2010 initiierte er das Projekt der „Demokratischen Bank“. Mitiniator des Modells der „Gemeinwohl-Ökonomie“.



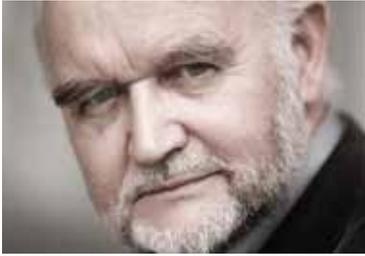
Christian Gelleri geschäftsführender Vorsitzender des Vereins Chiemgauer e. V. und freiberuflicher Wirtschaftslehrer und Berater in Fragen Regiogeld, desweiteren Sprecher des Arbeitskreises Wirtschaft der Chiemsee-Agenda. Bereits als Jugendlicher Beschäftigung mit Werken zur Geldreform von Rudolf Steiner (Kernpunkte der Sozialen Frage), Silvio Gesell (Die natürliche Wirtschaftsordnung), Helmut Creutz (Das Geld-syndrom) und Margrit Kennedy. Während seines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums hat er sich vertieft mit Fragen der Wirtschaftsphilosophie, der Wirtschaftspädagogik und der Geldthe-matik auseinander gesetzt und arbeitet derzeit theoretisch und praktisch am Thema Regiogeld. Abschlüsse: Dipl-Betriebswirt (FH) an der FH Rosenheim und Dipl-Handelslehrer an der Ludwig-Maximilian-Universität München, Referendariat als Lehrer an beruflichen Schulen.

Peter Daniell Porsche Waldorflehrer und freier Poet. Bauherr und Leiter des Kulturzentrums St. Jakob mit Paracelsus-Schule Salzburg, Jakobisaal und Bio-Gasthaus Schützenwirt. Immer wieder ist er als Bauleiter, Baubegleiter und Unterstützer zahlreicher anderer sozialer, pädagogischer und künstlerischer Projekte tätig wie z.B. des Festsaaes der Rudolf Steiner Schule Salzburg mit dem Dorothea Porsche Saal und dem Odeion Kulturzentrum, dessen Geschäfte er auch für einige Zeit führte.



HR Dr. Kurt Trenka

Leiter der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg, Mitglied der EuRegio-Facharbeitsgruppe Natur- und Umweltentwicklung.



Univ.-Prof. Dr.rer.pol. Friedrich Glasl

Habilitation an der Universität Wuppertal, Mitgründer der Trigon Entwicklungsberatung, Gastprofessor mit Ehrendoktorat der staatlichen Universität Tbilisi (Georgien), Mediator und Mediationstrainer; Autor der Standardwerke „Konfliktmanagement“, „Selbsthilfe in Konflikten“, „Dynamische Unternehmensentwicklung“; Mitgründer und -eigentümer des Con-

cadora Verlags, Stuttgart; Mitglied des Redaktionsteams der Zeitschrift „perspektive mediation“; Verfasser von Lyrik, Märchen, Hörspielen (Internationaler Hörspielpreis 1966), Libretto für die Kinderoper „Der Zauberspiegel“; betreibt mit Frau und Freunden ein Marionettentheater.

Carsten Schmitz

Leiter der GLS-Bankfiliale München



Christof Lützel

Pressesprecher, Prokurist, Bankbetriebswirt und Politologe. Seit 2005 Mitarbeitervertreter im Aufsichtsrat der GLS Bank und seit 1999 Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anneliese Michlits Bäuerliches Familienunternehmen im Burgenland mit Ackerbau, Viehzucht, Obst und Wein. Mein Part ist der betriebswirtschaftliche Bereich, Controlling, Verwaltung, Finanzen, Personal und Lohnverrechnung, Leitung der Weinlese und manuellen Arbeiten. Alle Familienmitglieder mit Ausbildung in der Landwirtschaft oder im Weinbau verantworten verschiedene Bereiche. Ich bin Mitglied der burgenländischen Kostkommission. Mein wachsendes Interesse gilt der Bildekräfte-Forschung und der Geomantie. Aufbau von Demeterhöfen in Ungarn und Rumänien. Eine Angus Rinderherde, Mangalitza Schweine, Huzulen Pferde, Krainer Steinschafe, Sulmtaler Hühner sorgen für geschlossene Nährstoffkreisläufe. Ein vielfältiger Gemüsegarten beliefert uns mit selbst erzeugten Lebensmitteln. Der Hof als lebendiger individueller Organismus ist Keimzelle der Kraft und Beständigkeit.



Josef Tatschl

Demeterbauer seit 1989; konventionelle landwirtschaftliche Ausbildung mit Meisterprüfung im Jahr 1976 – Hinterfragen der Ernährungs- und Landwirtschaftsentwicklung; Suche nach nachhaltiger Landbewirtschaftung auf biologischer Basis; 1983 Begegnung mit den Werken Rudolf Steiners und beginnende Umstellung des Bauernhofes auf biologisch-dynamische Landwirtschaft; 1995 Suche nach zeitgemäßen Vermarktungswegen; 2003 Gründung demeter-Forum Lavanttal (Freie Erwachsenenbildung); 2007 Eröffnung des ersten demeter-Kulturkostladens in Wolfsberg.



Cornelia Bitzner-Petri

studierte bei Holger Lampson in der Alfred Schnittke Akademie International in Hamburg. Dort erhielt sie auch Schauspiel- und Improvisationsunterricht bei Jörg Andrees. Abschluss mit der Performance PAMINAimaginationen mit ausgezeichnetem Erfolg. www.stimm-art.com. Meisterkurse für Gesang, Schauspiel und historische Aufführungspraxis. Schwerpunkte der Arbeit bilden die Erforschung des Urimpulses musikalischer Äußerung und der Balance zwischen authentischer Stimmgebung und Werktreue. Repertoire: zeitgenössischer Musik und Improvisation bis zu gregorianischen Gesängen. Konzerttätigkeit mit selbst konzipierte Performances, Liederabenden, Gesprächskonzerten und Teilnahmen an Symposien. Interpretationen zeitgenössischer Komponisten. Auftritte auf internationalen Festivals, in renommierte Konzertsälen und Kirchen. Erforschung des sog. „Wirkungssingens“.in enger Zusammenarbeit mit dem Komponisten und Dirigenten Rupert Huber und der Performancekünstlerin Sumnima.arts. Aufführung mehrstimmiger Werke zeitgenössischer Musik mit dem Vokal- Ensemble Forum Neue Vokalmusik. Gesangsunterricht für Laien und Fortgeschrittene.

Veronika Gabriele Meller

Die gebürtige Münchenerin erlebte schon in frühester Kindheit kammermusikalisches Musizieren im Elternhaus. Bereits als Zehnjährige begleitete sie mehrere Solisten bei „Jugend musiziert“ auf Stadt- und Landesebene. Studium Klavier bei Prof. Johann van Beek an der Musikhochschule Trossingen. Diverse Kammermusikurse für Klavier und Cello sowie Meisterkurse mit dem Melos-Quartett Stuttgart; mehrere Liedbegleitungseminare und Konzertreisen mit großen Chören und Kantoreien nach Italien und Frankreich, Teilnahme an internationalen Chorwettbewerben als Klavierbegleiterin. Seit 1988 Konzerte als freischaffende Musikerin u. a. mit Solisten des Nürnberger Opernorchesters, des Stuttgarter Rundfunk- Sinfonieorchesters, sowie international freischaffenden Instrumentalsolisten und Sängern. „Das Begeisternde an der Kammermusik ist – das Sich-Begegnen- miteinander-Harmonieren - auf einer besonders klangvollen Ebene - Brücken bauen- ohne Sprache sich verständigen zu können“.



Michaelensemble für Eurythmie

Das Michael-Ensemble Salzburg will den Kunstimpuls in Sprache, Eurythmie und Musik aus der Geisteswissenschaft – wie er durch Rudolf Steiner angelegt wurde – pflegen. Die Künstler aus Salzburg gestalten Aufführungen oder Einlagen, u.a. zu den Festeszeiten. Als Gäste des Ensembles wirken mit die Eurythmisten Doris Christina Neureiter, Ilona Gzyra und Robert Nuber.



Michael-Ensemble
Salzburg

Unterkünfte

Hotel Gasthof Kirchbichl, Dorfstraße 41 5300 Hallwang bei Salzburg, 0043-0662-665900, info@landgasthof-kirchbichl.at

Pension Daxlueg, Daxluegstr. 5, 5300 Hallwang/Sbg.,
Tel. 0043-662-665800, info@daxlueg.at

Hotel Jedermann, Rupertgasse 25, 5020 Salzburg,
Tel. 0043-662-873241, office@hotel-jedermann.com

Landhotel DREI EICHEN, Kirchbergstraße 1, 5301 Eugendorf,
Tel. 0043-622-58521, landhotel.drei.eichen@sbg.at

Anfahrt

Mit dem Auto:

Autobahnabfahrt Wallersee, Richtung Salzburg auf der B 1 stadteinwärts bis zur Waldorfstraße, rechts abbiegen

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Richtung Langwied, Obus-Linie 4 oder Postbus 130, 133, 140, Haltestelle Mayrwies, dann Fußweg 5 min stadteinwärts bis zur Waldorfstraße

Shuttlebus abends und morgens
zwischen Veranstaltungsort und Hotels

Ausstellung „Kunst im Raum“
Architektur, Malerei, Plastik

Samstag ab 17.00 Uhr Führung zu den
Bauten im Sinne des Bauimpulses Rudolf Steiners

HERMES-Österreich

5300 Hallwang-Salzburg, Wiener Bundesstraße 63 a
hermes@hermes-oesterreich.at, www.hermes-oesterreich.at

Tel. 0662/664737
Fax 0662/664737 4